

AL FT Stabilität

Vereinfachter Verkaufsprospekt

1/2011



FT Select

FT Comfort

FT Exklusiv

FT Partner

FRANKFURT-TRUST
Investment-Gesellschaft mbH
Neue Mainzer Straße 80
60311 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 9 20 50 -200
Telefax (0 69) 9 20 50 -101
www.frankfurt-trust.de

Vertrieb:


ALTE LEIPZIGER

Fondsgesellschaft:


FRANKFURT-TRUST
ASSET MANAGEMENT

Anlageinformationen

Anlageziel

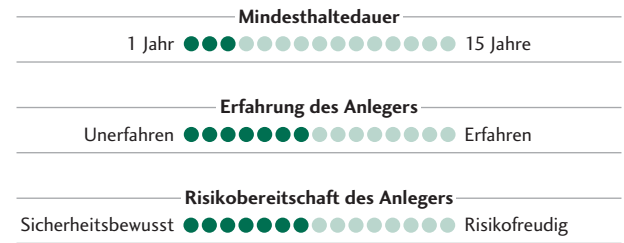
Ziel der Anlagepolitik des AL FT Stabilität ist es, einen mittel- bis langfristig hohen Ertrag zu erwirtschaften. Die Währung des Sondervermögens ist Euro.

Anlagestrategie

Das Sondervermögen investiert überwiegend in Investmentanteile und ist zu jedem Zeitpunkt hoch investiert. Dabei achten wir stets auf eine breite Streuung des Risikos. Dennoch muss entsprechend der jeweiligen Marktsituation mit stärkeren Anteilpreisschwankungen gerechnet werden.

Profil des typischen Anlegers

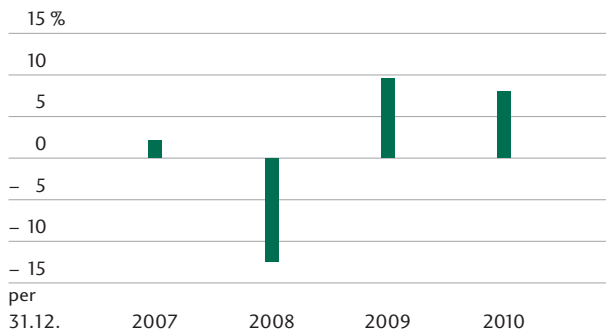
Der AL FT Stabilität ist für ertragsorientierte Anleger geeignet, die bereit und in der Lage sind, für einen mittel- bis langfristig hohen Ertrag zwischenzeitliche Wertschwankungen hinzunehmen. Der Anlagehorizont sollte bei mindestens 3 Jahren liegen. Der AL FT Stabilität empfiehlt sich als Basis-Investment oder zur Beimischung für eher konservative Anleger, die sich die Chancen der internationalen Wertpapiermärkte über ausgewählte Zielfonds erschließen wollen.



Wertentwicklung im Überblick* per 31.12.2010

	kumuliert	Ø pro Jahr
1 Jahr	+ 8,0%	
3 Jahre	+ 3,6%	+ 1,2%
seit Auflegung	+ 9,3%	+ 2,1%

Jährliche Wertentwicklung* von 2007 bis 2010



* Berechnungsbasis: Anteilwert (ohne Ausgabeaufschlag), Ausschüttungen wiederangelegt. Keine Garantie für künftige Entwicklungen. Aktuelle Wertentwicklungsdaten erhalten Sie im Internet unter www.frankfurt-trust.de

** Gilt für die Verwahrung im FT-Investmentdepot.

*** Diese Gebühren werden aus dem Sondervermögen entnommen. Sie sind im Anteilpreis oder den Ausschüttungen berücksichtigt und werden den Anlegern nicht gesondert belastet.

ISIN

DE000A0H0PF4

WKN

A0HOPF

Auflegungsdatum

Das Sondervermögen wurde am 5. September 2006 gemäß deutschem Recht aufgelegt.

Geschäftsjahr

1. Juli bis 30. Juni

Laufzeit

Das Sondervermögen wurde für unbestimmte Dauer aufgelegt.

Anteilklassen

Alle Anteile haben gleiche Rechte; verschiedene Anteilklassen werden nicht gebildet.

Ausgabe- und Rücknahmepreise und Kosten

Ausgabe- und Rücknahmekosten

Ausgabeaufschlag:	bis zu 5 %, zzt. 4 %
Ausgabeaufschlag bei Wiederanlage ausgeschütteter Erträge**	0 %
Rücknahmeaufschlag:	0 %

Jährliche Verwaltungsgebühren***

Kosten, die mit einem bestimmten Prozentsatz im Verhältnis zum Wert des Sondervermögens berechnet werden (z.B. Verwaltungs-, Abwicklungs- und Verwahrkosten).

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,8 % p. a., zzt. 1,2 % p. a.
Depotbankvergütung:	bis zu 0,1 % p. a., zzt. 0,1 % p. a.

Gesamtkostenquote (TER)

Gesamtkostenquote (TER) für das Geschäftsjahr 2009/2010:	1,52 %
--	--------

Steuerliche Grundlagen

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Erträge beim Anleger hängt von den für sie im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung des Sondervermögens entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt.

Erträge

Die Gesellschaft schüttet die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge (abzüglich Kosten) jedes Jahr im August an die Anleger aus.

Soweit die Anteile in einem Depot der Depotbank oder der Gesellschaft verwahrt werden, schreiben diese die Ausschüttungen kostenfrei gut. Soweit das Depot bei anderen Banken oder Sparkassen geführt wird, können zusätzliche Kosten entstehen.

Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Gesellschaft unter Mitwirkung der Depotbank ermittelt und sind am Sitz der Gesellschaft und der Depotbank verfügbar. Außerdem werden die Preise regelmäßig im Internet unter www.frankfurt-trust.de veröffentlicht.

Ausgabe, Rücknahme und Umtausch der Anteile

Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden von der Depotbank, der Gesellschaft und Vertriebsstellen entgegengenommen.

Die Vereinbarung eines Sparplans mit monatlichen Einzahlungen ab 50 Euro ist bei der Gesellschaft und anderen ausgewählten Vertriebsstellen, beispielsweise der Frankfurter Fondsbank GmbH, möglich. Die Mindestanlagesumme für eine Einmalanlage beträgt 2.500 Euro.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis zurückzunehmen.

Verkaufsunterlagen

Der ausführliche und vereinfachte Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos bei der Gesellschaft und der Depotbank erhältlich.

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt und den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten.

Risikoprofil des Sondervermögens

Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.

Marktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Negative Kurs- und Marktentwicklungen führen dazu, dass sich die Preise und Werte dieser Finanzprodukte reduzieren.

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Währungsrisiko

Der Wert der auf Fremdwährungen lautenden Vermögensgegenstände unterliegt den Schwankungen der Wechselkurse.

Konzentrationsrisiko

Weitere Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt. Dann ist das Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Einsatz von Derivaten

Die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden „Gesellschaft“) darf für Rechnung des Sondervermögens zu Absicherungszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Diese Derivategeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch gegebenenfalls auch die Renditechancen schmälern.

Die Gesellschaft darf für das Sondervermögen Geschäfte mit Derivaten nicht nur zu Absicherungszwecken, sondern auch als Teil der Anlagestrategie tätigen. Dadurch kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens zumindest zeitweise erhöhen.

Eine weitergehende Risikobeschreibung finden Sie im ausführlichen Verkaufsprospekt.

Stärkere Anteilpreisschwankungen

Die Anteilpreise des Fonds können aufgrund der Zusammensetzung des Sondervermögens auch innerhalb kurzer Zeiträume deutlichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

Kapitalanlagegesellschaft

FRANKFURT-TRUST
Investment-Gesellschaft mbH
Neue Mainzer Straße 80
60311 Frankfurt am Main

Depotbank

BNY Mellon Asset Servicing GmbH
Neue Mainzer Straße 46–50
60311 Frankfurt am Main

Fondsadministration

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
Neue Mainzer Straße 46–50
60311 Frankfurt am Main

Vertrieb

ALTE LEIPZIGER
Lebensversicherung a. G.
Alte-Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel

Abschlussprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Marie-Curie-Straße 30
60439 Frankfurt am Main

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Lurgiallee 12
60439 Frankfurt am Main

Kontaktstelle

Weitere Informationen über das Sondervermögen erhalten Sie im Internet unter www.frankfurt-trust.de oder unter der Telefonnummer (0 69) 9 20 50-200.